

# Wichtige Information!

Umstellung von einer konventionellen hydrochinonhaltigen Röntgenchemie auf die **neue Automat XR/C<sup>+</sup>** Röntgenchemie



# 1. Einsatzbereich

Die **neue Automat XR/C<sup>+</sup> Röntgenchemie** ist zur Verarbeitung aller intraoralen Filme sowie grünempfindliche extraorale Filme (siehe beiliegende Filmempfehlungsliste) geeignet.

# 2. Vorgehensweise beim Wechsel zur Automat XR/C<sup>+</sup> Röntgenchemie:

- a) Alte Röntgenchemie ablassen.
- b) Entwicklertank und Rollenpakete gemäß beiliegender Reinigungsanleitung (gründlich!) reinigen.
- c) Wichtig! **Keinen** thioharnstoffhaltigen Reiniger, wie z. B. **Universalreiniger von Dürr Dental**, sondern WR 2000 Sprühreiniger verwenden!
- d) Maschine 2 x komplett mit warmem Wasser füllen, 10 Minuten umwälzen, dann ablassen.
- e) Neuansatz der Automat XR/C<sup>+</sup> Röntgenchemie gemäß beiliegender Ansatzvorschrift.
- f) Falls Röntgenbilder bedeutend zu dunkel sind:
  - Entwickler ablassen, Tank ausspülen
  - danach einen Entwicklerneuansatz durchführen

# 3. Auswirkungen auf die Konstanzprüfung bei der Umstellung auf Automat XR/C<sup>+</sup> Röntgenchemie:

## Grundsätzlich gilt:

Wird am Aufnahmesystem bzw. an der Filmverarbeitung eine Komponente verändert (Austausch Entwicklungschemikalien, neue Filmsorte, Austausch Entwicklungsmaschine, Austausch Verstärkerfolie), so müssen grundsätzlich neue Bezugswerte erstellt werden, d. h. eine überlappende Konstanzprüfung muss von der Zahnarzhelferin/vom Zahnarzt durchgeführt werden.

Nur wenn sich durch diese Prüfung eine größere Dichteabweichung als eine Graukeilstufe von der mittleren Graustufe der Prüfkörperabnahme ergibt oder der Graustufenwert der mittleren Stufe unter den geforderten Wert der Röntgenverordnung absinkt (optische Dichte der mittleren Stufe  $D=1,2 \pm 0,2$ ), ist eine ergänzende Teilabnahmeprüfung durch einen bestellten Sachverständigen erforderlich.

